

D-Cottbus: Electrotechnical equipment**OJ S 48/2013 08/03/2013****Contract notice – utilities****Supplies****Directive 2004/17/EC****Section I: Contracting entity**

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Europe Mining AG

Postal address: Vom-Stein-Str. 39

Town: Cottbus

Postal code: 03050

Country: Germany

Contact person: FPIL

For the attention of: Herrn Weinhold

Telephone: +49 35528873606

Fax: +49 35528873364

Additional information can be obtained from:

Official name: Vattenfall Europe Mining AG

Postal address: An der Heide

Town: Schwarze Pumpe

Postal code: 03130

Country: Germany

Contact person: Los 1: Herrn Stefan Pfaffe, Los 2: Herrn Jürgen Tzschacksch

For the attention of: s.o.

Telephone: +49 3564695013

Fax: +49 3564695035

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address**I.2. Main activity**

Exploration and extraction of coal and other solid fuels

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity**

Ertüchtigung der E-Technik von Tagebaugeräten.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Purchase

NUTS code DED26 Niederschlesischer Oberlausitzkreis

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Projektierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer neuen Elektroanlage:

- Los 1: am Absetzer A2Rs-B 10.000/1121

- Los 2: am Bagger ERs 710/365

Details zum Liefer- und Leistungsumfang siehe Anhang B.

II.1.6. CPV code(s)

31730000 Electrotechnical equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 31.10.2013 Completion 30.11.2015

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Ertüchtigung E-Technik Absetzer A2Rs-B 10.000/1121

1) Short description

Neuaufbau der elektrotechnischen Anlagen und Steuerung am Absetzer 1121 A2Rs-B 10.000 im Tagebau Reichwalde.

2) CPV code(s)

31730000 Electrotechnical equipment

3) Quantity or scope

Der Absetzer 1121 A2Rs-B 10.000 ist seit 2005 auf der Innenkippe im Tagebau Reichwalde abgestellt. Der Absetzer ist ein zweiteiliges Gerät bestehend aus Abwurfgerät und Zwischenförderer. Die Elektroanlage des Absetzers ist komplett neu aufzubauen. Dies beinhaltet Projektierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der neuen Ausrüstung.

Bestandteile des Neuaufbaus der Elektroanlagen sind:

- Aufbau 30-kV-Einspeisung ab separatem Kabeltrommelwagen

- Aufbau von Transformatoren

- Aufbau von Mittelspannungs- und Niederspannungs-Schaltanlagen

- Aufbau von Umrichteranlagen für die Antriebe:

- Aufnahmeband
- Zwischenband
- Abwurfband
- Fahrwerk Abwurfgerät
- Raupensteuerung Abwurfgerät
- Fahrwerk Zwischenförderer
- Schwenkwerk Abwurfgerät
- Hubwerk Aufnahmeband
- Hubwerk Abwurfausleger
- Wiederaufbau der Motoren und Bremslüfter
- Aufbau einer Klimatisierung für diverse Räume und Umrichteranlagen
- Aufbau von Steckdosen, Beleuchtung und elektrischen Leitungen
- Aufbau einer Steuerungsanlage mit speicherprogrammierbaren Steuerungen und rechnergestütztem Bedien- und Beobachtungssystem sowie eines rechnergestützten Diagnosesystems
- Aufbau einer Infrastruktur auf Basis von Lichtwellenleitern für diverse Bussysteme
- Neuaufbau von Bedienstellen der Antriebe und Einrichtungen von den Führerständen und /oder Vor-Ort-Bedienstellen, Bedienung Abwurfgerät mit Funkfernsteuerung, Bedienung 12,5-Mp-Drehkran mit Funkfernsteuerung
- Neuaufbau von Endschaltern, Gebereinrichtungen, Tastern und Schaltern vor Ort (Alt vorhandene Endschalter und Gebereinrichtungen mit zugeordneter Sicherheitskategorie werden grundsätzlich in ihrer Ausführung und Wirkung beibehalten. Für den gesamten Wirkungskreis dieser Einrichtungen ist der Nachweis auf Einhaltung des Normenwerkes zur funktionalen Sicherheit zu führen.)
- Aufbau von Kommando-, Wechselsprech-, Mobilfunk- und Telefontechnik
- Aufbau Videotechnik zur Überwachung Abwurfpunkt und der Bandübergabestellen
- Aufbau einer Einrichtung zur Schütthöhenmessung

Weiterhin sind der Aufbau und die Ausstattung nachfolgender Räume im Leistungsumfang:

- E-Haus Abwurfgerät Unterbau. Das Haus enthält einen Elektro-Schaltanlagenraum, einen Schmierpumpen- und Pneumatikraum, einen Toilettenraum mit Wasserbehälter sowie einen Aufenthaltsraum.
- Drei Container am Zwischenförderer für die Elektroanlagen einschließlich eines Werkstatttraums
- Führerstand Abwurfgerät
- Führerstand Zwischenförderer

Im Leistungsumfang der Maßnahme ist die komplette Ertüchtigung eines 12,5-Mp-Drehkranes auf dem Absetzer.

Der den Absetzer zugeordnete Übergabestützwagen ist ebenfalls mit einer komplett neuen Elektroanlage auszurüsten.

Die komplette Demontage der alten Ausrüstung, die maschinentechnische Ertüchtigung und der komplette neue Korrosionsschutz für Absetzer und Übergabestützwagen sind Bestandteil separater Aufgaben und damit nicht im Leistungsumfang enthalten.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose erfolgen, dabei können dem Auftraggeber Nachlässe bei dem Erhalt von mehreren Losen in den später abzugebenden Angeboten eingeräumt werden. Die Angebote werden dann unter Einbeziehung des Nachlasses mit den Bestgeboten der jeweiligen Lose in Summe anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien verglichen.

1) Short description

Engineering, Lieferung und Montage der gesamten Elektro-, Steuerungs- und Automatisierungsanlagen des Baggers, einschließlich der drahtlosen Verriegelung zur Bandanlage und Kommunikation zum Zentralleitstand des Tagebaus Reichwalde.

2) CPV code(s)

31730000 Electrotechnical equipment

3) Quantity or scope

Engineering, Lieferung und Montage der gesamten Elektro-, Steuerungs- und Automatisierungsanlagen des Baggers, einschließlich der drahtlosen Verriegelung zur Bandanlage und Kommunikation zum Zentralleitstand des Tagebaus Reichwalde.

Diese Gesamtanlage besteht aus:

- Energiezuführung über eine Leitungstrommel mit 1200m 6kV-Leitung
- Elektroverteil- und Schaltanlagen in den Spannungsebenen 6.000V 3AC 50Hz, 500V 3AC 50Hz, 400V/230V 3AC/1AC 50Hz und 24V DC
- Leistungstransformatoren, Netzteilen und Batterieanlage mit USV-Funktion
- Elektroantriebe in den Größen von ca. 100W bis 450kW
- Einsatz von Frequenzumrichtertechnik
- Anlagensteuerung mittels SPS mit Automatikfunktionen (Baggerprogrammsteuerung)
- Verriegelungsfunktionen und Datenübertragung zu anderen Großgeräten
- Bergbautechnologische Datenerfassung, Übertragung und Speicherung
- Sicherheitseinrichtungen und Sonderschaltungen
- komplette Beleuchtungsanlage des Baggers sowie der Heizung und der Klimatisierung ausgewählter Räumlichkeiten und Anlagen
- Neuaufbau der Baggerbedienstände und Herrichtung der Schalt- und Anlagenräume
- Prozessvisualisierung und Diagnose für den Bagger
- Datenarchivierung und Recherche im Zentralleitstand
- Nachrichten-, Wechselsprech-, Funk- und Videotechnik

Es ist eine Komplettleistung, einschließlich aller Nebengewerke auf Grundlage der geltenden Rechtsvorschriften zu erbringen.

5) Additional information about lots

Bewerbungen können für ein oder mehrere Lose erfolgen, dabei können dem Auftraggeber Nachlässe bei dem Erhalt von mehreren Losen in den später abzugebenden Angeboten eingeräumt werden. Die Angebote werden dann unter Einbeziehung des Nachlasses mit den Bestgeboten der jeweiligen Lose in Summe anhand der veröffentlichten Zuschlagskriterien verglichen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Mit dem Teilnahmeantrag / der Bewerbung ist folgende Bestätigung zu übergeben:

1. Im Auftragsfall wird eine Bürgschaft zur Sicherung der Ansprüche aus der Mängelhaftung in Höhe von 5% des Nettoauftragswertes für die Dauer der Verjährungsfrist für Mängelansprüche übergeben.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Mit dem Teilnahmeantrag / der Bewerbung für die Realisierung des Umfanges ist zu bestätigen, dass:

1. die Angebotspreise in EURO sind
2. der Zahlungsverkehr in EURO ist
3. die Zahlung gemäß vereinbartem Zahlungsplan realisiert werden
4. Anzahlungen durch unbefristete kostenlose und selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes zu besichern sind
5. Angebote kostenlos sind.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen - ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung möglich. Mit der Bewerbung sind dem Auftraggeber neben einer Aufstellung der Mitglieder folgende Erklärungen zu übergeben:

1. dass und welches Mitglied die Gemeinschaft nach außen mit uneingeschränkter Wirkung vertritt
2. dass alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften
3. welches Mitglied welchen Leistungsumfang und Leistungsanteil übernimmt

Die Vergabestelle behält sich vor, die kartellrechtliche Zulässigkeit der Bietergemeinschaft zu prüfen. Auf Aufforderung hat die Bietergemeinschaft ihre kartellrechtliche Unbedenklichkeit nachzuweisen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in geeigneter und nachvollziehbarer Form in deutscher Sprache der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen beizubringen:

1. Anschreiben mit Darstellung des Unternehmens und dessen Struktur
2. Aktueller Handelsregisterauszug (vom Amtsgericht beglaubigte Fotokopie nicht älter als 3 Monate) und/oder vergleichbarer Nachweis (Mindestanforderung)
3. Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und/oder vergleichbaren Organisation (Mindestanforderung)
4. Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssumme
5. Erklärung, dass im Falle der Auftragserteilung, die gesamte Auftragsabwicklung in deutscher Sprache (Wort und Schrift) erfolgt
6. Erklärung, dass deutsches Recht gilt

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 1. Nachweis der Zahlung von Steuern und Sozialbeiträgen in dem Staat, indem der Bewerber seinen Sitz hat (Mindestanforderung)
2. Umsätze der ausgeführten Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind
3. Erklärung des Bewerbers, dass nicht ein Insolvenz- oder wegen eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Bewerbers weder eröffnet oder beantragt wurde und auch eine Ablehnung eines Antrages mangels Masse nicht erfolgt ist. Sofern ein

solches Ereignis später im laufenden Vergabeverfahren eintritt, ist dies der Vergabestelle unverzüglich anzuzeigen. (Mindestanforderung)

4. aktuelle Selbstauskunft der jeweiligen Hausbanken (nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt) (Mindestanforderung)

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Mit dem Teilnahmeantrag ist durch den Bewerber in geeigneter und nachvollziehbarer Form der Nachweis der Einhaltung folgender Bedingungen zu erbringen:

1. Bestätigung (Eigenerklärung), dass die Abwicklung des Auftrages nach den einschlägigen EN- bzw. DIN-Normen, VDE-Bestimmungen und VDI-Richtlinien, technischen Regeln sowie den Vorschriften und Richtlinien des Auftraggebers und dem neuesten Stand der Technik erfolgt.

2. Nachweis des Vorhandenseins eines zertifizierten QS-Systems entsprechend den Grundsätzen der DIN, EN, ISO 9001-er Reihe (Ausgabe 2000) und dessen Umsetzung und Untersetzung in betriebliche Anweisungeneinschließlich der Gewährung auf Einsichtnahme. (Mindestanforderung)

3. Bestätigung, dass die Gesamtabwicklung (Angebotslegung, Verhandlungsführung, Vertrag, die gesamte Auftragsabwicklung vor Ort [insbesondere für die Leitung und Aufsicht], die Dokumentation und der Schriftverkehr) in deutscher Sprache (Wort und Schrift) erfolgt.

4. Bestätigung der Verfahrensweise, dass Subunternehmer vor deren Einsatz vom Auftraggeber schriftlich zu genehmigen sind.

5. Nachweis von mindestens 3 Referenzen für die letzten 5 Jahre in Bezug auf die zu vergebende Leistung, an Anlagen mit vergleichbarer Technik und vergleichbarer Anlagengröße (siehe II.1.5). Anzugeben sind die jeweiligen Auftraggeber, die Realisierungszeiträume und die getätigten Leistungsumfänge. (Mindestanforderung)

6. Bestätigung, dass während des Erprobungsbetriebszeitraumes der Beginn einer Fehlerbehebung vor Ort innerhalb einer Reaktionszeit von maximal 2 Stunden erfolgt.

7. Bestätigung einer 24-stündigen Rufbereitschaft und einer Reaktionszeit bis zum Beginn der Fehlerbehebung, von max. 4 Stunden, für nicht planbare Umfänge (z.B. im Störfall) innerhalb des Gewährleistungszeitraumes.

8. Angabe, welche Leistungen vom Bewerber selbst erbracht werden und welche ggf. untervergeben werden.

9. Erklärung, dass eine computergestützte Erstellung und Bearbeitung von Unterlagen/Dateien zur Pflege der Anlagendokumentation erfolgen kann. (Nähere Erläuterungen unter VI.3) sind zu beachten!).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

AM-E44-13-009

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: ..

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

5.4.2013

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

1. Die Teilnahmeanträge sind eigenhändig unterschrieben in einem geschlossenen Umschlag per Post zu übermitteln oder direkt abzugeben. Sie sind als solche unter Angabe der EU-Bekanntmachungsnummer und mit dem Vermerk „vertraulich“ zu kennzeichnen. Elektronisch übermittelte Angebote und Teilnahmeanträge können nicht bearbeitet werden und werden daher ausgeschlossen.

2. Die Bewerbung ist entsprechend der Nummerierung in Ziffer III.1) und III.2) zu gliedern und hat die nachgefragten Informationen in den jeweiligen Rubriken zu enthalten. Hinweise auf frühere Bewerbungen reichen zur Nachweisführung nicht aus.

3. Unter „Aktuell“ in Ziffer III.2) wird verstanden, dass das Ausstellungsdatum der jeweiligen DRITTBESCHEINIGUNG (z. B. Handelsregistrauszug) nicht älter als drei Monate gerechnet vom Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der EU sein darf.

4. Die Verpflichtung zur Vorlage von Drittbescheinigungen entfällt, wenn und sofern ein vergleichbares Register nicht geführt wird bzw. eine Registrierung nicht erforderlich ist. Dies

hat der Bewerber nachzuweisen und zu erläutern.

5. Im Sinne der vorherigen Ziffer 4 sind ausländische Bewerber angehalten, vergleichbare Drittbescheinigungen vorzulegen. Deren Gleichwertigkeit ist nachzuweisen. Es wird dahingehend eine erschöpfende Darstellung erwartet. In diesem Zusammenhang wird mit Blick auf Ziffer IV.3.5) der Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die gesamte Bewerbung in deutscher Sprache zu fassen ist, also auch die jeweiligen Nachweise und Anlagen. Sollte ein amtliches Dokument oder Referenzangaben etc. nicht in deutscher Sprache gefasst sein, so muss eine wörtliche Übersetzung vorgelegt werden.

6. Ein Bewerber kann sich auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft beim Nachweis seiner Eignung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen beziehen. Dann muss das andere Unternehmen die Nachweise der Ziffern III.2.1), III.2.2) und III.2.3) vorlegen, wobei sich Vorlagepflicht von Referenzen auf den Lieferung-/Leistungsteil beschränkt, für die das andere Unternehmen einstehen soll. Das andere Unternehmen hat nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

7. Mit Einreichung der Bewerbung haben die Mitglieder einer Bietergemeinschaft eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren (einschließlich eines etwaigen Nachprüfverfahrens) bis zur Zuschlagserteilung zu benennen und sich zu verpflichten, gesamtschuldnerisch zu haften. Die Vergabestelle behält sich vor, die kartellrechtliche Zulässigkeit der Bietergemeinschaft zu prüfen. Auf Aufforderung hat die Bietergemeinschaft ihre kartellrechtliche Unbedenklichkeit nachzuweisen (falls zutreffend).

8. Die Vergabestelle behält sich vor, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestanforderungen) nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung besteht nicht.

9. Eine Nichteinhaltung der als Mindestanforderung gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

10. Falls die Bewerberauswahl 5 Firmen überschreitet, behält sich die Vergabestelle vor, eine Auswahl nach dem Umfang der eingereichten Referenzen (gemäß Punkt III.2.3) unter Berücksichtigung der Aktualität und der Ähnlichkeit des Auftragsgegenstandes mit dem ausgeschriebenen Leistungsumfang vorzunehmen und den Wettbewerb auf 5 Firmen zu beschränken.

11. Bei den später abzugebenden Angeboten, die sich - unter Zugrundelegung der Zuschlagskriterien - wirtschaftlich wesentlich schlechter als der Wettbewerb darstellen, kann sich der Auftraggeber bereits nach Angebotsabgabe dazu entschließen, den jeweiligen Bieter von weiteren Verhandlungen auszuschließen.

12. Desweiteren behält sich der Auftraggeber das Recht vor, Bieter vom Wettbewerb auszuschließen, welche die technischen Anforderungen und Vorgaben nicht erfüllen bzw. welche die eplanten Liefer- und Leistungstermine nicht realisieren können.

13. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechtes und unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany
Telephone: +49 3318661617
Fax: +49 3318661629

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

a) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.2 GWB)

b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.3 GWB)

c) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

5.3.2013